

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Frauen und über Frauen.

Mit den Frauen ergeht's einem wie mit der Philosophie. Man erkennt erst, daß man sie gründlich studiert, wenn man beginnt, sie nicht mehr zu begreifen.
—
Marie Anne de Boet.

Wer den Genuss des Lebens aus dem Vollen schöpfen will, darf sich nicht in kleiner Münze ausgeben.
—
Brianda von Bülow.

Briefkasten der Redaktion

J. 2. An Ihnen ist es, dem jungen Menschenkind diejenigen harmlosen Vergnügungen zu bieten, die für sein Alter, seinen Bildungsgrad, sein Temperament und seine gesellschaftlichen Verhältnisse passen. Wo besonders günstige Bedingungen vorhanden sind, da ist es ohne besondere Mühe möglich, das Mädchen bis zum 17. und 18. Jahre als fröhliches und harmloses lebenslustiges Kind zu erhalten. In dieser Zuversicht wagen sich aber oft Eltern ein, währenddem ihr Kind ihnen innerlich schon längst unvermerkt aus den Händen gegliett ist. Und zwar läßt sich diese verhängnisvolle Thatfahne sehr oft konstatieren bei einzig gebliebenen Kindern oder bei den jüngsten aus einer großen Geschwisterzahl. Das "Kind" wird noch als vollständig harmloses Kind betrachtet und mit solter Genugtuung als solches behandelt, währenddem es innerlich das "Kind" schon längstens so gründlich abgetreift hat, daß die Eltern wie vom Blitz getroffen dastehen würden, wenn die Gelegenheit hätten, plötzlich einen vollen Einblick zu bekommen in ihres vermeintlich noch so unmissenden und blumenhaften Lieblings Denken, Empfinden und Streben. Es müßte ein furchtbarer Schlag sein, plötzlich einzusehen, wie wenig sie das Kind verstanden und

wie grundfalsch sie dasselbe beurteilt und behandelt haben. Sie müßten sich sofort darüber klar werden, daß des Kindes Werthschätzung der ihrer Aufgabe nicht gewachsenen Eltern, daß eine Achtung und sein Vertrauen in seinen Erzeugern auch längst schon geschwunden sein müsse. Müttern, welche die Erziehungsfrage nicht zu ihrem Studium machen, die sich nicht innerlich gedrungen fühlen, die Eigenart ihres Kindes zu studieren, um denselben Behandlung mit seinen leiblichen und seelischen Bedürfnissen in Einklang zu bringen, passiert dieser folgenfahre Irrtum sehr leicht. Wohl dann den Eltern und dem unverstandenen Kind, wenn das Elternte nicht unpassenden Anschluß findet, wenn es nicht schlimmem Einfluß preisgegeben ist. Unbefangene, fremde Augen erfassen den Thatbestand, das ungefundne Verhältnis oft mit einem einzigen Blicke; aber keiner will in solchem Falle es auf sich nehmen, den blinden Eltern die Binde von den Augen zu ziehen. Verwandte und Freunde wollen die guten Beziehungen nicht gerne riskieren, und Fremde fühlen sich nicht berufen, dies zu thun, und darin liegt eben das Verhängnisvolle. Der Pitz, der das Kind innerlich von den Eltern trennt, läßt immer weiter, und die leibliche und seelische Gefährde, welche das unbekünte, junge Menschenkind läuft, wird immer größer und intensiver, bis er nicht zu überbrücken ist. Je mehr das Kind von Ihrer eigenen Art verschieden ist, je weniger Sie also dessen Wesen zu verstehen und zu beurteilen vermögen, um so mehr ist es Ihre Pflicht, sich über den Fall des eingebildeten zu belehren und belehren zu lassen. Eine vertaurliche Aussprache mit den verschiedenen früheren Klassenlehrern würde Ihnen ohne Zweifl wertvolles Material bieten. — Im übrigen ist denn doch noch zu bedenken, daß der Tochter Eigenart unter Umständen wohl ebenso viel Berechtigung haben kann, als Sie für die Ihrige in Anspruch nehmen. Die Tochter kann ja

ganz anders sein, als Sie selbst es sind, ohne daß das mit bewiesen ist, daß sie deshalb weniger recht und gut sei.

Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, der ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Schein verleiht, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adaptiert. **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 715 X) [79]

Allen an Skrofeln u. Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [146]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Schwächliche Kinder.

Herr Dr. Fuh, Stabsarzt, in Fosse schreibt: „Dr. Hommel's Kämatogen hatte bei meinem durch Keuschusen arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Eßlust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depos in allen Apotheken. [1075]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsabgabem muss das Porto für Rückantwort beigeklagt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden, da die Expedition nicht betagt ist, von sich aus die entsprechenden Kosten zu übernehmen. Wer unser Blatt in den Magazin der Lesevereinie liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenmachenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in dem soße Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visifformat beigeklagt.

Für ein ruhiges, junges Mädchen von gutem Charakter, das im Nähn und anderen Handarbeiten geübt ist, wird bei gebildeten Leuten eine leichtere Stelle gesucht, ihrer Gesundheit wegen am liebsten auf dem Lande. Näheres ist zu erfragen bei Frl. Locher, St. Gallen, Rorschacherstrasse 15. [174]

Auf April sucht eine guterzogene Tochter, Stelle in einem guten Hause. Sie versteht das Weissen und Flicken und weiss eine einfache bürgerliche Küche zu führen. Die Suchende ist treu und zuverlässig, und da sie an tüchtige Arbeit gewöhnt ist, so macht sie auch Anspruch auf guten Lohn und auf anständige Behandlung. Im übrigen ist sie bescheiden und anspachlos, und sie würde es sich angelegen sein lassen, ihre Herrschaft bestmöglich zu befriedigen. [FV175]

Nur gut empfohlene

Haushälterin,

Antritt per 1. April, nach Zürich gesucht. Familie: Witwer mit 4 Kindern von 8–15 Jahren. Dieselbe muss allein ein gutes, bürgerliches Haus (vier Zimmer und Zubehör) und Küche besorgen und soll auch flicken können.

Offerten unter Chiffre HZ 144 besorgt die Expedition. [144]

Zur Vorbereitung auf ihre häusliche Wirksamkeit und auf ihren wichtigen Frauen- und Mutterberuf findet ein im Brautstande sich befindendes Prädikat Aufnahme bei einer gebildeten, ihrer Aufgabe in besonderer Weise gewachsenen, alten Dame zu kürzern oder längerem Aufenthalt. Gefl. Offerten sind zur Übermittlung an die Expedition dieses Blattes zu richten unter Chiffre FV 2583. [FV 2583]

Lehrtochter gesucht.

Nach St. Gallen wird zu tüchtiger **Damenschneiderin** eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung** gesucht. Kost und Logis im Hause. Gefl. Offerten unter X 610 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [100]

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhüttet und beseitigt

[2165]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Erster Frühlingakurs 23. März bis 30. Juni. 250–350 Fr. Zweiter Frühlingakurs 17. April bis 30. Juni. 200–300 Fr. — Sommerkurs 9. Juli bis 16. Oktober. 300–400 Fr. Prospekte stehen zu Diensten. (OH 3847) 168] Christen, Marktgasse 30, Bern.

Ville de Neuchâtel (Suisse).**École supérieure des jeunes Demoiselles.****Section littéraire.**

Langues et littératures française, allemande, italienne, anglaise. Histoire générale, Histoire de l'art. Géographie, Machine à écrire. Législation commerciale. Sciences naturelles. Hygiène, Mathématiques, Psychologie, Dessin, Peinture, Musique etc.

Section commerciale.

Comptabilité commerciale. Géographie commerciale. Sténographie, Calligraphie, Machine à écrire. Législation commerciale. Langues française, allemande, italienne, anglaise.

Classes spéciales de français pour jeunes Demoiselles de langue étrangère.

Deux degrés. — Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, géographie. — Langues allemande, italienne, anglaise. — Mathématiques. — Dessins etc.

Cours spécial de français pendant les Vacances d'été. [169]

Ouverture de l'année scolaire 1900—1901 le Mardi 17. Avril 1900.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur

Dr. J. Paris.

(H 1008 N)

Pension pour jeunes filles allemandes**Lignières (Neuchâtel)**

Enseignement soigné de la langue française. — Ouvrages à l'aiguille en tous genres. — Vie de famille. — Soins affectueux. (H 614 N)

Climat salubre. — Prix modéré.

S'adresser à Monsieur Chiffelle Krieg à LIGNIÈRES.

Références à disposition.

[100]

Knaben-Institut Schmutz-Moccand**In Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.**

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und massive Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor

L. Schmutz-Moccand.

(Hc 1689 L)

ganz anders sein, als Sie selbst es sind, ohne daß das mit bewiesen ist, daß sie deshalb weniger recht und gut sei.

Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, der ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Schein verleiht, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder und die Seife Simon, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adaptiert. **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 715 X) [79]

Allen an Skrofeln u. Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [146]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Schwächliche Kinder.

Herr Dr. Fuh, Stabsarzt, in Fosse schreibt: „Dr. Hommel's Kämatogen hatte bei meinem durch Keuschusen arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Eßlust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depos in allen Apotheken. [1075]

Gesucht nach Genf:

in eine zahlreiche Familie eine Köchin. Guter Lohn. Sich melden: Croisette 4, Genf.

[166]

Gesucht:

in einem Laden eine tüchtige, wenn möglich selbständige Schneiderin per sofort. Guter Lohn wird zugesichert. Anmeldung bei der Expedition d. Bl. [158]

Modegeschäft

best renommierter, Hauptlage der Stadt St. Gallen, mit prima Kundschaft, ist aus Gesundheitsrücksichten sofort billig zu verkaufen; kleines Kapital erforderlich. Für strebsame Uebernehmerin gesicherte Existenz. Gefl. Offerten unter Chiffre HNJ 161 befördert die Expedition dieses Blattes. [161]

Au pair.

Für eine 19jährige, gebildete Tochter aus Neuchâtel wird zum September ein **Pensionat** oder eine **Familie** gesucht, wo sie gut kochen lernen könnte. Dafür würde sie französische Stunden geben oder sich im Haushalte nützlich machen. Offerten an Mr. L. Gacon Bellevaux 19, Neuchâtel. [188]

Pensionnat de Demoiselles

Mont-Fleuri, Lausanne
Mme Briod.

Instruction et éducation très soignées. Pour renseignements s'adresser à Mme Sondergger-Bänziger, Mme Bänziger (Rosenbergstrasse) et Mme Scheitlin-Kuhn, St-Gall. (H 1670 L) [135]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [49]

Pensionnat pour Demoiselles

désirant se perfectionner dans les langues et les diverses branches d'une bonne éducation Excellentes recommandations. Prospectus. [78]

Melle Lassueur, Morges am Genfersee.



Pension für junge Töchter M^{me} Cosandier

Landeron — Neuchâtel.
Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch und Musik. Handarbeiten. Einführung in die Haushälfte. Gute Pflege. Familienleben. Prospekt und Referenzen. [96]

Knaben-Pension C. Bolens-Weissmüller

Bôle bei Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [106]

Töchter-Pensionat Auvernier, Neuchâtel

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch [88]

M^{me} Schenker.

M. et M^{me} Bridel, à Genève

reçoivent dans leur famille quelques jeunes filles désireuses d'apprendre les français. [125]

Adresse: M. Louis Bridel, professeur à l'Université, Croisette 4, Genève.

Familien - Pensionat

Lausanne.

[51]

Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mässige Preise.

M^{me} Marquis, Chailly s. Lausanne.

PENSION für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84]

Mr. et M^{me}. Treyvaud
Villa „Aurore“, Morges.

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [127]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

Das Baumwolltuch- und Leinwandlager von J. A. Beckers, Embrach (Glarus), liefert an Private 1/4-stückweise, 90 g. Meterware, prima Qualitäten zu billigen Engros-Preisen. Man verlangt vorträgenvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.
Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfischer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 150 ehemaligen Zöglingen. [271]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



ist die beste.

[2311]

Töchter-Pensionat

M^{me} Morard à Corcelles b. Neuchâtel
(Schweiz). [101]

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische u. sorgfältige Erziehung. Reizende Lage, überaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt.

Des jeunes filles peuvent apprendre le français chez M. Marchand, maître secondaire, Tramelan. Vie de famille. Piano et anglais, si on le désire. [55]

Références: M. G. Daetwyler, Arbon; U. Wellmann, Stadel, près Wiesendangen; Rossel, conseiller national, Berne.

Prix frs. 60. — par mois.

[2311]

Dr. H. Looser.



[2266]

Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, waldreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch - Kranke in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphium - Entziehungsuren. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) [Zag E 37]

Offerten unter Chiffre Zag E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]

Pensionnat de Demoiselles Jeanneret-Humbert

(Villa la Violette) [58]

BEVAIX, Neuchâtel.

Excellent et nombreuses références de parents des élèves. Prospectus gratis.

Pension pour jeunes filles

Genève, 31 Rue de Crêpe
Français, Anglais, Italien, Musique,
Peinture, Cours de cuisine etc. [99]

S'adresser à M. Mottu, institutrice.

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21

— Neuchâtel —

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. [108]



[2311]

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.

Das neue Schuljahr beginnt **Diemstag den 17. April** nächsthin und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstecken, Flicken** und **Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten, Weissstickern, Kochen** und **Haushaltung** erteilt. (H 866 N) [139]

Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an F. A. Plaget, Direktor der Primarschulen in Neuenburg, zu wenden.

Gesundheits-Bottinen

Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke

Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2752]

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Zur Aufklärung!

Liebig's Fleisch-Extrakt ist reine, konzentrierte Fleischbrühe, welche alle Bestandteile einer solchen rein und unverändert enthält.

Liebig's Fleisch-Extrakt wird aus bestem Ochsenfleisch nach dem Verfahren hergestellt, welches der grosse Chemiker **Justus von Liebig** für unsere Fabrikation ausgearbeitet hat.

Liebig's Fleisch-Extrakt wird wegen seines grossartigen Erfolges jetzt vielfach durch Surrogate und minderwertige Fleisch-Extrakte zu ersetzen versucht.

Die sogenannten Suppenwürzen werden nicht aus Fleisch bereitet, sie geben folglich nicht Fleischbrühe, wie Liebig's Fleisch-Extrakt, und können zur Fleischbrühe nur als Zuthat, als Ersatz für Suppenkraut, Gewürz und Salz dienen.

Die unter allerhand Phantasienamen neuerdings angepriesenen Fleisch-Extrakte, welche angeblich sämtliche Nährstoffe des Fleisches enthalten sollen, sind im geraden Gegensatz zu dieser Reklamebehauptung mit viel Kochsalz und Wasser verdünnte, dann mit etwas (chemisch zersetzer) Eiweißsubstanz wieder dick gemachte Präparate, welche nur wenig über 50 Prozent Fleisch-Extrakt, und zwar ungenannten Ursprungs, enthalten.

Liebig's Fleisch-Extrakt ist von solchen Surrogaten leicht zu unterscheiden, da es allein den Namenszug J. v. Liebig (in blauer Schrift) trägt, dessen Führung nur uns von unserm berühmten Mitbegründer und langjährigen wissenschaftlichen Leiter verliehen worden ist.

Compagnie Liebig.

[171]

Haarfärbekamm Töchterpensionat I. Rauges u. Haushaltungsschule

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



durch C. Nagel, Zürich I.
Gerechtigkeitsgasse 11. [148]



Sehr bewährt

haben sich als Tag- und Sport-Hemden für Herren meine

Porösen Santé-Hemden

welche in weiss und farbig
bestens empfehlens.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

48 Neugasse 48
ST. GALLEN. [178]



Sämtliche Artikel zur
Damenschusterei
bezieht man am billigsten bei
A. Minder, Lederhandlung,
Huttwil (Bern).
Auf Verlangen Special-Preisliste gratis
und franko. [138]

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel. [154]

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemäss Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

Du sollst nicht heiraten.
Unübertrefflicher Schwank für 7 Damen.
Verlag J. Wirs, Grüningen (Kt. Zürich). [69]

F. Henne

Schmidgasse 8 und 10

ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Radieschen, Karotten, Kohl, Blaukraut, Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse neben allen Sorten frischem Obst. [2746]

Berner Halblein

starkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern benutzt. Walter Gygy,
Fabrikant, Bielenbach (Kt. Bern). [2687]



Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
6 Stück 1 Fr. Gürtel 15 Cts. Jahres-
bedarf 60 S. mit Gürtel Fr. 10.- pro Porto-
frei. Direktor Verkauf wird der Genera-
ral-Vertretung für die Schweiz. [2429]
Peters & Co., Zürich V., Eidmatlstr. 67.

Neu!

enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln,
daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm
oder **koehend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vor-
trocknen der Wäsche. Angenehme Plättlen, leichte Löslichkeit, grösste
Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und das Wäsche zuträglichstes Stärkmittel.
Vorrätig in Paketen zu 20 Cts. in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften.
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obigen Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke), Ulm a.D.

Milchmehl „GALACTINA“

Unübertroffen leicht verdaulich und
von höchstem Nährstoffgehalt. Bester
Ersatz der Muttermilch. Aerzlich empfohlenes Nah-
rungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden
Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden
Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste
Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands
prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik

(H 664 Y) Lüthi, Zingg & Cie., Bern. [122]

Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezerei-Handlungen.



(H 7624 Y)

[2658]

Verlangen Sie die Muster der 91
aussergewöhnlich schönen
Sortimente

Schwarze Kleiderstoffe
Billige Preise.
Zürich Max Wirth
Limmatquai 52

Kaufm. Töchter-Institut Konstanz.

Am 19. April beginnt der Sommerkurs. Anerkannt vorzügliche Ausbildung fürs Comptoir, Stenographie, eventuell fremde Sprachen. [120] Prospekt etc. durch den Direktor J. Kaiser.

Knaben-Institut

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, die im Hause stets gesprochen werden. — Individueller Unterricht. Kaufmännische Fächer. Prospekte durch

[116]

Professor S. J. Christen.

Lausanne

Villa „ERICA“.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht, Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. Adresse: Mme Künzli. [171]

Kinderheim „Grossmatt“

im Aegerital.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztl. Leiter: Herr Dr. Hürlmann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. [2306]

J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

Lös. Frühstück - Suppen
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Zu haben in allen Spezerei- u. Delikatessen-Geschäften.

NB. Original-Fläschchen werden mit Maggi-Würze billig nachgefüllt. [162]

Schindlers Patent-Büstenhalter + 6264

[2427]

Patent-Reform-Korsett Khiva + 16500

sind allseitig als Atmung fördernde Korsette anerkannt. Von grösstem Nutzen, eignen sich zu jeder Toilette vorzügliche, die gesundheitlichen Nutzen, eignen sich zu jeder Toilette sowohl für Strasse und Sport auf diesem Gebiete gibt es wie für Haus und Gesellschaft. Etwas Volkommeneres nicht, daher werden unsere Korsetts v. vielen ärztl. Autoritäten als einziger wirkl. Ersatz für das gewöhnl. Korsett empfohlen. Hunderte v. Anerkennungsschreiben v. Aerzten u. Damen liegen vor.

Generalvertreter für die Schweiz: Peters & Co., Zürich V, Eidmatstr. 57. Prospekte gratis. Versand für Artikel der Gesundheitspflege. Einzelverkauf. In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähnli, Gallusstr. 41.

Augenentzündung, Magenkatarrh.

2345) Ich kann Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von Augenentzündung, Röte der Augen, Magenkatarrh, Magenwöh, Mattigkeit und Schwäche vollkommen befreit worden bin. Meine Augen sind jetzt ganz klar und morgens nicht mehr verklebt. Ich danke Ihnen tausendmal für Ihre Hilfe; wenn mir wieder etwas fehlt oder jemand aus unserer Familie krank wird, werde ich mich sofort an Sie wenden. Rüteten bei Solothurn, 31. Dez. 1897. Frau Thurnherr-Widmer. Die Echtheit der Unterschrift der Frau Thurnherr test. Solothurn D. u. s. Oberamt Solothurn und Läbern. Der Oberamtmann: J. Rudolf. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

Pensionat.

Einige junge Mädchen würden noch guten Empfang finden in einem kleinen, guten Pensionat in Lausanne. Mässige Preise. Mme Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern, ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben. (H 532 L) [42]

Institut für junge Mädchen

Direktion: Frau Pfr. Berchtold-Frey

Villa Obstgarten

Obstgartenstrasse 2, Zürich IV.

Ausgezeichneteter Unterricht in den modernen Sprachen, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Musik, Gesang, Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Brand- und Chrommalerei. Holzschnitzerei. Weiss- und Buntsticken. Nützliche und feine Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prächtige, gesunde Lage grosser, schattiger Garten. [58] Prospekte und beste Referenzen.

Familien-Pensionat für Töchter

Villa Attica, Lausanne.

21. Jahr. Sorgfältiger Unterricht in allen Fächern. Mesdames Glas-Chollet. [12]

Jöchter-Institut „Biene“

Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [83]

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine

eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.

Muster franko: welche Angaben der Breiten erwünscht.

[167]

Okic's Wörishofener Formentill-Creme.

Unbedingt sicheres Mittel zur Verschönierung des Teint; für alle Wunden, Wundsein der Kinder, Hautunreinigkeiten, Ausschläge, spröde, aufgesprungene Haut und Lippen, Frostbeulen etc.

Bietet sicheren Schutz gegen die schädlichen Einflüsse rauer Witterung auf Haut und Teint und kann deshalb Personen mit zarter oder spröder und krankhaft empfindsamer Haut, sowie auch jenen, die von Frostbeulen (Wintergrift) geplagt werden, nicht dringend genug empfohlen werden.

Schmerzt und brennt nicht, wenn auf Wunden gebracht, kühlt, heilt sofort. Garantiert absolut unschädlich. [2697]

Preis Fr. 1.20 per Topf; erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.

Je länger
je lieber

VORWERK

bevorzugen unsere Damen die Vorwerk'sche Fabrikat, weil dieselben elegant und von vorzüglicher Qualität sind:

Vorwerk's Velour-Schutzbörde gestempelt „Vorwerk“ für Haus- und Strassenkleider,

Vorwerk's Mohair-Borde gestempelt „Vorwerk Primissima“ für Promenaden- und Gesellschaftskleider,

Vorwerk's Velutina reich mit Sammet-Stoss ausgestattet, für elegante Toiletten. Jedes bessere Geschäft führt diese 3 Qualitäten.

[2722]

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINR HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkränke. Ein herrliches Cacao-frühstück.

[129]

Nur echt: In roten Cartons 27 Würfel = 54 Tassen à Fr. 1.20 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind, 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurbart, 10 fr. * gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebraucht man den PILIVORE (30'). DUSSER, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.

[169]

15

PATE ÉPILATOIRE DUSSER